



Ausfüllanleitung

zum

Verwendungsnachweis „De-minimis“-Beihilfe (Antrag auf Auszahlung)

nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung über die Förderung der Sicherheit und der Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen vom 19.10.2009

Bitte füllen Sie den Verwendungsnachweis möglichst am PC aus (Eingabefelder sind per Maus oder Tabulatortaste erreichbar). Achten Sie bitte darauf, dass alle Schriftstücke dem Format DIN A4 entsprechen. Verzichten Sie bitte auf das Klammern Ihrer Unterlagen. Das Formular ist grundsätzlich für die Verwendung von Fensterumschlägen geeignet. Vordrucke/Formulare, Merkblätter sowie weitere Informationen stehen auf der Homepage des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) unter der Adresse www.bag.bund.de zur Verfügung. Den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Verwendungsnachweis senden Sie bitte auf dem Postweg an: BAG - Zuwendungsverfahren, Postfach 190311, 50500 Köln.

Diese Anleitung gibt Ihnen Hinweise, wie der Verwendungsnachweis richtig ausgefüllt wird. Die entsprechenden Hinweise beziehen sich auf die jeweiligen Zeilen im Verwendungsnachweis. Füllen Sie die **weißen** Felder des Verwendungsnachweises deutlich und vollständig aus. Soweit der vorgesehene Platz ggf. nicht ausreicht, machen Sie die notwendigen Angaben (maschinenschriftlich oder in Druckschrift) auf einem gesonderten Blatt und fügen dies dem Verwendungsnachweis als Anlage bei.

Wie Sie den Vordruck Verwendungsnachweis im Einzelnen ausfüllen müssen, soll Ihnen nachstehend erläutert und an folgendem **Beispiel** veranschaulicht werden:

Das Unternehmen Reinhard Wendel Transport GmbH ist Halter von sechs schweren Nutzfahrzeugen. Dem Unternehmen wurde für die Förderperiode 2011 unter dem Aktenzeichen 8521.3.000/001#004 eine Zuwendung als Budgetzusage i.H.v. 8.400,00 EUR bewilligt. Es wurden folgende Ausgaben getätigt:

- für zwei Sattelaufleger je zehn Zurrgurte und fünf Antirutschmatten (Kosten je Sattelaufleger 160,00 EUR, insg. 320,00 EUR)
- für einen LKW zwei Ladebalken (Kosten insg. 80,00 EUR)
- für ein Fahrzeug ein Partikelminderungssystem (Kosten 5.400,00 EUR)
- für eine Fahrzeugkombination sechs lärm-/geräuscharme und rollwiderstandsoptimierte Reifen (Kosten insg. 1.800,00 EUR)
- für zwei Fahrzeuge jeweils vier lärm-/geräuscharme und rollwiderstandsoptimierte Reifen (Kosten insg. 2.200,00 EUR)
- für vier Fahrer eine Schadensfreiheitsprämie (Kosten je 100,00 EUR, insg. 400,00 EUR)

Zeile 1 Geschäftszeichen (Gz.)

Übernehmen Sie bitte das Geschäftszeichen der Bewilligungsbehörde (BAG) vom Zuwendungsbescheid.

Beispiel (Auszug aus dem Zuwendungsbescheid für das Unternehmen Reinhard Wendel Transport GmbH vom 15.01.2011):

 Bundesamt für Güterverkehr	Datum:	15. Januar 2011
	Gz.:	24/00 – 8521.3.000/001#004
Bundesamt für Güterverkehr • Postfach 19 01 80 • 50498 Köln	Postanschrift:	Postfach 19 01 80 50498 Köln
	Telefon:	0221 5776-0 oder -2699
Firma Reinhard Wendel Transport GmbH Heinrich-Heine-Str. 123	Telefax:	0221 5776-1777
	E-Mail:	info.foerderprogramme@bag.bund.de
50996 Köln	Internet:	www.bag.bund.de
	Hausanschrift:	
	Werderstraße 34, 50672 Köln	
	bearbeitet von:	Frau Mustermann
	Wir sind telefonisch für Sie da:	
	Mo-Fr	9.00-11.45 Uhr

Beispiel (Vordruck Verwendungsnachweis):

1	Der Antrag auf Auszahlung muss bis zum 31. März 2012 beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) eingegangen sein!	Gz.: 24/00 - 8521.3.001/001#XXX
		(Bitte stets angeben)

Zeile 2 (Antragsteller/in)

Tragen Sie bitte die vollständige Firmen- bzw. Unternehmensbezeichnung einschließlich der Rechtsform ein. Handelt es sich um ein Einzelunternehmen, so nutzen Sie bitte das Feld 'Name, Vorname'.

Ändert sich nach Antragstellung der Unternehmenssitz, Ansprechpartner/in im Unternehmen oder die Kommunikationsverbindung, teilen Sie dies bitte umgehend mit.

Beispiel:

1. Zuwendungsempfänger/in		
2 Firmen- oder Unternehmensbezeichnung (lt. Handelsregister)		
Reinhard Wendel Transport GmbH		
bzw. Name, Vorname		
Anschrift (Straße/Hausnummer)	PLZ	Ort
Heinrich-Heine-Str. 123	50996	Köln

Zeile 3 (Zuwendungsdaten)

Geben Sie bitte das Datum des Zuwendungsbescheides, die Höhe der Zuwendung sowie die Höhe evtl. bereits ausgezahlter Beträge an.

Beispiel:

2. Zuwendungsdaten

3

Zuwendungsbescheid vom	für den Bewilligungszeitraum	über insgesamt (in EUR)	davon bislang ausgezahlt (in EUR)
15.01.2011	01.01.2011 – 31.12.2011	8.400,00	0,00

Zeile 4 (Bankverbindung)

Erfassen Sie bitte die aktuell gültige Bankverbindung des antragstellenden Unternehmens. Sollte sich diese vor Überweisung des Erstattungsbetrages ändern, teilen Sie dies bitte in Ihrem eigenen Interesse unverzüglich dem BAG mit.

Beispiel:

3. Bankverbindung

4

Kreditinstitut

Musterbank

Bankleitzahl	Kontonummer	IBAN	BIC
12345678	123456	DE12345678901234567890	MUBADE12

Zeile 5 (Ansprechpartner/in)

Erfassen Sie bitte für etwaige Rückfragen den Ansprechpartner bzw. die Ansprechpartnerin mit den Kommunikationsverbindungen in Ihrem Unternehmen.

Beispiel:

4. Ansprechpartner/in

5

Name		Vorname	
<input checked="" type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Schulze	Renate	
Telefon		E-Mail	
0221/1234567		renate.schulze@wendel-gmbh.de	

Zeile 6 (Angaben zu der (den) durchgeführten Maßnahme(n) (Verwendungszweck))

Bitte geben Sie hier die durchgeführte(n) Maßnahme(n) und die hierdurch tatsächlich entstandenen Nettokosten (ohne Umsatzsteuer) abzüglich gewährter Rabatte und Skonti in Euro (EUR) sowie das Datum der Auftragsvergabe an. Förderfähig sind ausschließlich Maßnahmen aus dem Katalog der Anlage zu Ziffer 2 der "De-minimis"-Förderrichtlinie. Der Maßnahmenkatalog ist sowohl im Hinblick auf die Bezeichnung der Maßnahmen als auch der dazu ergangenen Erläuterungen zum Maßnahmeninhalt und zur Förderfähigkeit verbindlich.

Folgende Maßnahmen sind zu unterscheiden:

- Fahrzeugbezogene Maßnahme:

Maßnahme, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Fahrzeug im Sinne der Nummer 3.1 der "De-minimis"-Förderrichtlinie steht.

Die Förderhöhe pro fahrzeugbezogene Einzelmaßnahme ist auf bis zu 3.600,00 EUR je Fahrzeug begrenzt.

- Personenbezogene Maßnahme:

Maßnahme, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Betriebspersonal steht.

Die Förderhöhe pro personenbezogene Einzelmaßnahme ist auf bis zu 1.400,00 EUR je Person begrenzt.

- Maßnahme zur Effizienzsteigerung:

Maßnahme, welche weder eine fahrzeugbezogene noch eine personenbezogene Maßnahme ist. Diese Maßnahme ist grundsätzlich je Unternehmen/Niederlassung nur einmal förderfähig.

Die Förderhöhe pro Maßnahme zur Effizienzsteigerung ist auf bis zu 2.500,00 EUR je Unternehmen/Niederlassung begrenzt.

Sofern fahrzeugbezogene bzw. personenbezogene Maßnahmen mit unterschiedlichen Kosten durchgeführt wurden, sind diese – durch Anfügen eines Buchstaben an die lfd. Nummer – getrennt zu erfassen.

Um weitere Maßnahmen anzugeben, benutzen Sie bitte ausschließlich die hierfür vorgesehene Anlage 1 zu diesem Antrag.

Beispiel:

Nummer der Maßnahme lt. Zuwendungsbescheid	Anzahl der Fahrzeuge, Personen bzw. Unternehmen/ Niederlassungen	Genauere Bezeichnung der durchgeführten Maßnahme(n) (Inhalt, Anzahl, Hersteller, Art, Typ- und Ausführungsbezeichnung etc.)	entstandene Nettokosten (ohne USt)*
5a	2	je 10 Zurrgurte 4000 daN mit Gigantratsche, je 5 Antirutschmatten 120 x 80 cm, 8mm	320,00
5b	1	2 Ladebalken, Artikel-Nr. 71228, Aluminium, 211 x 238 cm	80,00
9	1	1 Partikelminderungsfilter, Scania NP2369	5.400,00
11a	1	6 lärm-/geräuscharme und rollwiderstandsoptimierte Reifen, Bridgestone 569836 HJT	1.800,00
11b	2	je 4 lärm-/geräuscharme und rollwiderstandsoptimierte Reifen, Bridgestone 569836 HJT	2.200,00
15	4	je 1 Schadensfreiheitsprämie für Max Meier (Fahrer), Anton Schuster (Fahrer), Wolfgang Herbst (Fahrer), Ingo Schmidt (Fahrer)	400,00

Besonderheiten bei Prämienzahlungen

Prämien können monatlich, quartalsweise oder auch jährlich an das Fahrpersonal geleistet werden. Dabei ist jede Prämienzahlung an einen Beschäftigten einzeln zu beschreiben. Dies gilt auch für wiederkehrende Prämienzahlungen.

Bei Sachprämien (z.B. in Form von Erholungsaufenthalten) sind genaue Angaben sowohl über den Gegenstand als auch über den Empfänger der Prämie und seiner Tätigkeit im Unternehmen (etwa Fahrer, Ladepersonal etc.) zu machen.

Zeile 7 (Zahlenmäßiger Nachweis über die Kosten)

Bitte geben Sie die Rechnungsunterlagen an, aus denen sich die im Zusammenhang mit den unter Ziffer 5 dieses Verwendungsnachweises bezeichnete(n) Maßnahme(n) angefallenen Nettokosten (ohne Umsatzsteuer) in Euro (EUR) ergeben. Anzugeben ist der tatsächlich gezahlte Betrag - Rechnungsbetrag (ohne Umsatzsteuer) - abzüglich Skonti, Rabatte, Preisnachlässe sowie sonstiger Abzüge.

Fügen Sie Ihrem Verwendungsnachweis bitte keine Originalrechnungen, Bezahlnachweise etc. als Anlagen bei, es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert. Nach Eingang Ihres Verwendungsnachweises werden ggf. weitere Unterlagen angefordert.

Hinweis:

Ermäßigen sich nach erfolgter Bewilligung des Zuwendungsbetrages die für die jeweils betreffende Fördermaßnahme tatsächlich angefallenen Kosten, so ermäßigt sich in entsprechender Höhe der jeweilige Zuwendungsbetrag auf die tatsächlichen Kosten dieser Maßnahme.

Beispiel:

6. Zahlenmäßiger Nachweis über die Kosten

7

Bitte geben Sie nachstehend die Rechnungsunterlagen an, aus denen sich die im Zusammenhang mit den unter Ziffer 5 dieses Verwendungsnachweises bezeichnete(n) Maßnahme(n) angefallenen Nettokosten (ohne Umsatzsteuer) in Euro (EUR) ergeben.

Fügen Sie Ihrem Antrag bitte keine Rechnungen, Zahlungsnachweise etc. als Anlagen bei. Nach Eingang Ihres Antrages werden im Rahmen der Prüfung ggf. weitere Unterlagen angefordert.

Nummer der Maßnahme lt. Zuwendungsbescheid	Datum der Rechnung (TT.MM.JJJJ)	Rechnungsnummer	Zahlungsempfänger/Rechnungssteller	Rechnungsbetrag (ohne USt)	Rechnung bezahlt am (TT.MM.JJJJ)	Zahlungsbetrag* (ohne USt)
5a	01.04.2011	5698741689	Sicherungsprofi GmbH	320,00	02.04.2011	320,00
5b	01.04.2011	5698741701	Sicherungsprofi GmbH	80,00	02.04.2011	80,00
9	01.05.2011	9KJ56	Scania Deutschland GmbH	5.400,00	02.05.2011	5.400,00
11a	01.05.2011	96696LK	Bridgestone	1.800,00	02.05.2011	1.800,00
11b	01.05.2011	96700LK	Bridgestone	2.200,00	02.05.2011	2.200,00
15	01.06.2011	Lohnabr. 2/11	Max Meier, Fahrer	100,00	05.06.2011	100,00
15	01.06.2011	Lohnabr. 2/11	Anton Schuster, Fahrer	100,00	05.06.2011	100,00
15	01.06.2011	Lohnabr. 2/11	Wolfgang Herbst, Fahrer	100,00	05.06.2011	100,00
15	01.06.2011	Lohnabr. 2/11	Ingo Schmidt, Fahrer	100,00	05.06.2011	100,00

* Anzugeben ist der tatsächlich gezahlte Betrag - Rechnungsbetrag (ohne Umsatzsteuer) - abzüglich Skonti, Rabatte, Preisnachlässe sowie sonstiger Abzüge.

Besonderheiten bei Prämienzahlungen

Geben Sie anstelle der Rechnungsdaten (Rechnungsdatum, -nummer, -steller, -betrag, Datum der Zahlung) die relevanten Daten der Prämienzahlung an (bspw. Datum der Gehaltsabrechnung, Prämienbegünstigter, Zahlungsbetrag).

Bei Sachprämien sind getrennt voneinander Angaben aus der Rechnung über den Gegenstand und über den Empfänger der Prämie zu machen.

Zeile 8 (Ort, Datum, Unterschrift)

Lesen Sie bitte sorgfältig die Erklärungen.

Vermerken Sie den Ort und das Datum der Antragstellung. Achten Sie darauf, dass der Verwendungsnachweis zu unterschreiben und ggf. mit Firmenstempel zu versehen ist.

Zeile 9 (Anlagen)

Geben Sie bitte an, ob dem Verwendungsnachweis Anlagen beigefügt sind.

9 **Anlagen**

Liste weiterer durchgeführter Maßnahmen (**Anlage 1**)

Ggf. weitere Anlagen:

-	-
-	-

Anlage 1 (Liste weiterer durchgeführter Maßnahmen)

Die Anlage 1 verwenden Sie bitte, wenn Sie mehr durchgeführte Maßnahmen aufführen möchten, als der Platz zu Ziffer 5 erlaubt.

Achten Sie dabei bitte auf die Angabe des Geschäftszeichens und der Seitennummerierung. Sollten die beiden Blätter der Anlage 1 nicht genügen, benutzen Sie dieses Formular bitte mehrfach.